

**Prof. Dr. Viola Schmid, LL.M. (Harvard)**



[cyberlaw@jus.tu-darmstadt.de](mailto:cyberlaw@jus.tu-darmstadt.de)

## **Cast-Forum - Mobile Security**

### **Juristische Aspekte von RFID**

**21.10.2004**

# Juristische Aspekte von RFID - Gliederung

- A. Praxisszenario Metro-Future-Store
- B. Zukunftsszenarien
- C. RFID-Gesetzgebungsverfahren in den USA
- D. RFID-Gesetzgebungsvorschläge in den USA und in Deutschland
- E. Praxisempfehlung für den Einsatz von RFID

[cyberlaw@jus.tu-darmstadt.de](mailto:cyberlaw@jus.tu-darmstadt.de)



## A. Praxisszenario Metro-Future-Store – Metro Szenario



Das Real Time Enterprise METRO, Germany, hat einen “Future Store”. Die METRO-Kundenkarte enthielt ein RFID-Tag und sollte unter anderem den Jugendschutz in der Multi-Media-Abteilung gewährleisten. Dort gibt es die Möglichkeit, vor dem Kauf Filme Probe zu sehen. Dazu hält der Kunde seine Kundenkarte vor das entsprechende Medium und kann sich auf einem Sichtfenster ausgewählte Sequenzen des Werkes ansehen - sofern er das vom Jugendschutzrecht vorgeschriebene Mindestalter von 16 Jahren besitzt. Die Kundenkarte wurde nur Personen mit einem Mindestalter von 16 Jahren ausgehändigt. Der in der Abteilung angebrachte Reader konnte sich deswegen mit der Auslesung der Kundennummer begnügen, um auszulesen: Kundenkarte vorhanden, Jugendschutz beachtet; Filmsequenz freischalten.

## A. Praxisszenario Metro-Future-Store - Caspian



cyberlaw@jus.tu-darmstadt.de Ein Mitglied der Verbraucherorganisation – CASPIAN\* - vor der Federal Trade Commission:  
„... CASPIAN uncovered the scandal and rocked Germany .”  
Nach Recherchen des Lehrstuhls (Studienarbeit von Andreas John) bestand der Skandal darin, dass Aktivisten das RFID-Tag mit den Worten beschrieben:

„Thank you, Katherine.“

\* Consumers Against Supermarket Privacy Invasion and Numbering

## A. Praxisszenario Metro-Future-Store – Studienarbeit Andreas John



cyberlaw@jus.tu-darmstadt.de

### Tatsächliche Würdigung:

Ein Auslesen personenbezogener Daten auf dem Tag mag möglich gewesen sein – erfolgte aber (noch) nicht.

### Rechtliche Würdigung:

- Es handelt sich um ein datensicherheitsrechtliches Szenario.
- Die datenschutzrechtliche Kritik kann **nach geltendem Recht – in Zukunft** – erst dann überzeugend erhoben werden, wenn personenbezogene Daten auf dem Chip gespeichert sind.

## B. Zukunftsszenarien



1. Electronic Product Code (EPC)
2. Real –time Authentication and Monitoring of Animals
  - BSE und Rinder
3. Real –time Authentication and Monitoring of Persons
  - Schutz von Schulkindern
  - Schutz von hilfsbedürftigen (älteren) Menschen (Better Elder Care)
  - Authentifizierung und Identifizierung von Personen (RFID im Personalausweis)
4. Kumulation
  - etwa EPC und Kreditkarten
  - etwa EPC auf Medikamenten mit Patientennamen (Fälschungs- und Überdosierungsschutz)

## C. RFID-Gesetzgebungsverfahren\* in den USA



1. Electronic Product Code (EPC)
  - vorläufig aufgegeben in Utah
  - laufende Gesetzgebungsverfahren in Californien und Missouri
2. Real –time Authentication and Monitoring of Animals
  - Idaho
3. Real –time Authentication and Monitoring of Persons:
  - 10/2004 weder auf Bundes- noch Staatenebene ersichtlich
4. Kumulation :

Rechtliche Prognose:  
Recherchebedarf – aber voraussichtlich am ehesten vom  
geltenden Recht erfasst

\* Gesetzgebungsverfahren: Vorschlag eingebracht in einem Legislativorgan

## D. RFID-(Gesetzgebungs)Vorschläge in den USA



### 1. Electronic Product Code (EPC) – Vorschlag für technische Normung:

- **Consumer Notice**

Consumers will be given clear notice of the presence of EPC on products or their packaging. (...)

- **Consumers Choice**

Consumers will be informed of the choice that they have to discard, disable or remove EPC tags from the products they acquire. (...)

- **Consumer Education**

Consumers will have the opportunity easily to obtain accurate information about EPC and its applications, as well as information about advances in technology. (...)

- **Record Use, Retention and Security**

As with conventional bar code technology, companies will use, maintain and protect records generated through EPC in compliance with all applicable laws.



## D. RFID-(Gesetzgebungs)Vorschläge in den USA



### 2. Caspian Right to Know Act (1)

#### **§ 6831 Privacy Protection for Consumers**

(a) (1) A business shall not combine or link an individual's nonpublic information with RFID tag identification information beyond what is required to manage inventory.

(2) A business shall not, directly or through an affiliate, disclose to a nonaffiliated third party an individual's nonpublic personal information in association with RFID tag identification information to identify an individual.

## D. RFID-(Gesetzgebungs)Vorschläge in den USA



### 2. Caspian Right to Know Act (2)

(b) The Federal Trade Commission shall establish appropriate standards for the businesses described in subsection (a) of this section—

(1) to insure the integrity and confidentiality of an individual's records and information;

to insure that RFID tag records do not identify individuals;

to protect against anticipated threats or hazards to the security of an individual's records and information; and

to protect an individual against substantial harm or inconvenience, which may result from unauthorized access to or use of an individual's records and information”

## D. RFID-(Gesetzgebungs)Vorschläge in Deutschland



cyberlaw@jus.tu-darmstadt.de

- Noch kein Gesetzgebungsvorschlag:  
Bundesdatenschutzbeauftragter überlegt das Erfordernis eines RFID-Gesetzes
- Regierungsantwort auf kleine Anfrage im Bundestag
  - Nach dem bisherigen Stand der Technik kein ergänzender datenschutzrechtlicher Regelungsbedarf erkennbar.
  - Behördeninterne Verwendung von RFID in Dienstaussweisen geplant.

## E. Praxisempfehlungen für den RFID-Einsatz - Analyse des Bundesdatenschutzbeauftragten (1)



Herausforderungen von RFID nach Ansicht von Peter Schaar\*:  
Deutschlands oberster Datenschützer fordert nun eine Änderung der bestehenden Gesetze: "Dazu gehören eine

- Kennzeichnungspflicht für Produkte mit Chip,
- das Recht, die darin gespeicherten Informationen einsehen zu können und den
- Chip nach dem Kauf permanent deaktivieren zu lassen."

Bislang würden RFID-Chips vom Gesetz nicht erfasst, meint Peter Schaar: "Theoretisch müssen Sie ihre Kunden nicht darüber informieren, wenn Sie Chips in Produkte integrieren -- sondern erst dann, wenn Sie persönliche Daten damit verknüpfen.,,

- Dritte, die die Chips ebenfalls unbemerkt auslesen könnten, seien von einer solchen Regelung ohnehin nicht betroffen.

\* Nach heise Meldung vom 17.05.2004.

## E. Praxisempfehlungen für den RFID-Einsatz - Analyse des Bundesdatenschutzbeauftragten (2)



Herausforderungen von RFID nach Ansicht von Peter Schaar:

Das

- **Missbrauchspotenzial** von RFID sei enorm: "Was, wenn ich beim Betreten eines anderen Ladens auf teure Markenkleidung hin gescannt werde?", erklärt Schaar gegenüber dem Focus. Kunden könnten "sehr individuelle Daten ausstrahlen, ohne es zu wissen. Das ist gegenüber dem alten Barcode eine ganz neue Qualität."

## E. Praxisempfehlungen für den RFID-Einsatz - Analyse des Bundesdatenschutzbeauftragten (3)



Praxisempfehlungen von RFID nach Ansicht von Peter Schaar\*:

Bislang hatte Schaar zwar davor gewarnt, dass Menschen mit Hilfe von RFID-Chips zum Gegenstand von Datenauswertungsprozessen werden könnten. **Anstatt auf technische Regelungen hatte er jedoch auf Selbstschutz gesetzt.** Dies hätte darin bestanden, Menschen technische Mittel an die Hand zu geben, um diese Chips auszulesen und nach dem Kauf der mit den Chips versehenen Waren zu deaktivieren.“

cyberlaw@jus.tu-darmstadt.de

\* Nach heise Meldung vom 17.05.2004.

## E. Praxisempfehlungen für den RFID-Einsatz

### Zusammenfassung:

- Kennzeichnung für Produkte mit Chip
- das Recht, die darin gespeicherten Informationen einsehen zu können,
- Chip nach dem Kauf permanent deaktivieren zu lassen.
- Missbrauchspotenzial
- Selbstdatenschutz



## E. Praxisempfehlungen für den RFID-Einsatz



### Zusammenfassung:

- Kennzeichnung für Produkte mit Chip
- das Recht, die darin gespeicherten Informationen einsehen zu können,
- Chip nach dem Kauf permanent deaktivieren zu lassen.
- Missbrauchspotenzial
- Selbstschutz

➔ es handelt sich in rechtswissenschaftlicher Sicht nicht um ein Praxisszenario, sondern um ein Gesetzgebungsszenario, das von der Rechtswissenschaft\* und Politik zu bewältigen ist



## E. Praxisempfehlungen für den RFID-Einsatz



### Zusammenfassung:

- Kennzeichnung für Produkte mit Chip
- das Recht, die darin gespeicherten Informationen einsehen zu können,
- Chip nach dem Kauf permanent deaktivieren zu lassen.
- Missbrauchspotenzial
- Selbstdatenschutz

→ es handelt sich in rechtswissenschaftlicher Sicht nicht um ein Praxisszenario, sondern um ein Gesetzgebungsszenario, das von der Rechtswissenschaft\* und Politik zu bewältigen ist

→ Szenariendifferenzierte Würdigung von EPC ... und Metro Szenario zeigt:

**Public Relations statt Customer Relations Management damit Vertrauen („Trust“?) entsteht oder erhalten bleibt.**

\*geplante Veröffentlichung „RFID und Privacy“, 2005

**Prof. Dr. Viola Schmid, LL.M. (Harvard)**



[cyberlaw@jus.tu-darmstadt.de](mailto:cyberlaw@jus.tu-darmstadt.de)

## **Cast-Forum - Mobile Security**

### **Juristische Aspekte von RFID**

**21.10.2004**